

Von den Beatles bis zur Blasmusik

Die „Rhönland-Band“ rockt beim Sossenheimer Musiksommer den Kirchberg



Beste Stimmung herrschte beim jüngsten Sossenheimer Musiksommer am vergangenen Freitag auf dem Kirchberg. Die „Rhönland-Band“ riss ihre Zuhörer teilweise von den Bänken. Foto: Krüger

Und wieder war der Sossenheimer Kirchberg voll besetzt, das Wetter war bestens und was die Stimmung betrifft, gab es erneut eine Steigerung.

Nach der Begrüßung durch Franz Kissel, den neuen Vorsitzenden des Kultur- und Förderkreises Frankfurt-Sossenheim, legte „Die Rhönland-Band“ los. Ob aktuelle Songs deutscher oder internationaler Künstler

ob Oldies, Evergreens oder Ohrwürmer, ob Beatles oder Queen, ob Andreas Gabalier oder Hubert von Goisern, ob Udo Jürgens oder Drafi Deutscher: Die Band traf den Ton immer richtig. Sie ging ins Publikum und veranlasste die Gäste, auf den Bänken zu tanzen. Und auf der Tanzfläche und zwischen Tischen und Bänken wurde ebenso getanzt. Aufgefallen ist auch, dass zu später Stunde noch viele

Gäste fröhlich ausharrten. Die geforderte Zugabe war dann auch entsprechend: „An Tagen wie diesen“ von den „Toten Hosen“. So zeigte sich auch Franz Kissel sehr zufrieden: „Wir haben tolle Stimmung und tolle Helfer“. Eigentlich wollte er niemanden namentlich nennen, aber Regina Opelt und Gertrud Neuser - verantwortlich für Einkauf und leibliches Wohl - Walter Opelt und Heinz Knoop,

die Organisation und Technik übernommen hatten, sowie die Kerbeburschen, die den Auf- und Abbau erledigten, nannte er dann doch.

Insgesamt haben mehr als 60 Helfer mitgemacht, die an ihren blauen Poloshirts zu erkennen waren. „Diesen Helfer und allen, die uns über das Jahr geholfen haben, danken wir im November mit einem Dankeschön-Abend“, kündigte Franz Kissel an.

Auch Giuseppe Marino profitierte mit seinem italienischen Eiscafé auf dem Kirchberg von der Veranstaltung: „Ein tolles Fest, das hat der Kufö toll organisiert“, sagte er. Man hilft sich gerne gegenseitig. So auch die Metzgerei Brum, die die „Brotzeit“ für den Auf- und Abbau spendierte.

Die nächste große Veranstaltung des Kufö ist am Freitag, 25. Oktober, im Sossenheimer Volkshaus. Ab 19 Uhr gastiert dann im großen Saal Walter Renneisen mit seiner literarisch-musikalischen Hommage an Heinz Erhardt, „Von der Pampelmuse geküsst“. Der Eintritt kostet zwischen 12 und 18 Euro inklusive Garderobe. Der Vorverkauf läuft über die Eulen- und Feldberg-Apotheke, Schuh-Henrich oder über die Rufnummer 069/345729. Mehr Informationen gibt es unter www.kufö.de im Internet. **mk**